

Pressemitteilung

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

KREISVERBAND LEIPZIG



Hohe Str. 58, 04107 Leipzig
info@gruene-leipzig.de
gruene-leipzig.de

Leipzig, 23. April 2026

Mitgliederversammlung von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Kreisverband Leipzig setzt starkes Zeichen für Demokratieprojekte

Im Mittelpunkt der Mitgliederversammlung am 22. April von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Leipzig stand ein richtungsweisender Antrag des Kreisvorstandes zur Stärkung von Demokratieprojekten vor Ort. Der Kreisverband stellt sich klar gegen jede Kürzung und Einschränkung von Demokratiearbeit und von Projekten zur politischen Bildung. Die Mitglieder beschlossen, zivilgesellschaftliche Initiativen künftig gezielter zu unterstützen und demokratische Beteiligung in den Stadtteilen weiter auszubauen. Der Vorstand betonte in seinem Antrag die wachsende Bedeutung niedrigschwelliger Angebote politischer Bildung sowie lokaler Beteiligungsformate. Ziel ist es, insbesondere in Zeiten zunehmender gesellschaftlicher Polarisierung demokratische Kompetenzen zu stärken und Räume für Austausch, Engagement und Mitbestimmung zu sichern. Dazu steht dieses klare Bekenntnis zum Erhalt des Erich-Zeigner-Hauses und des ZEOK e.V. als zentraler Ort der Demokratiebildung, politischen Bildung und zivilgesellschaftlichen Vernetzung in Leipzig.

„Demokratie lebt vom Mitmachen. Mit unserem Antrag schaffen wir die Grundlage, Engagement in Leipzig nachhaltig zu stärken und mehr Menschen für demokratische Prozesse zu gewinnen“, so der Martin Meißner, Co-Sprecher des Kreisverbandes.

Auch Dr. Claudia Maicher, Abgeordnete des Sächsischen Landtags, kämpft auf Landesebene für die Förderung: „Es ist jetzt nicht die Zeit, demokratische Projektträger zu verunsichern, ihnen die Fördermittel zu entziehen und damit in vielen Fällen ein Existenz aus zu erreichen. Wertvolles Know-How der Demokratiearbeit ginge verloren. Wir brauchen jetzt mehr Demokratieförderung und Extremismusprävention. Dafür muss Staatsministerin Köpping sorgen. Es ist nicht hinnehmbar, wenn langjährig erfolgreiche Projekte, wie die des Erich-Zeigner-Hauses einfach gestoppt werden ohne andere Fördermöglichkeiten aufzuzeigen. Ich erwarte von der zuständigen Ministerin mehr, als nur kritisch auf den Bund zu zeigen.“ Claudia Maicher hat in dieser Kleinen Anfrage [Abgelehnte Förderung von Projekten des Erich-Zeigner-Haus e.V.](#) Staatsministerin Köpping befragt.

Neben diesem inhaltlichen Schwerpunkt befasste sich die Mitgliederversammlung auch mit organisatorischen Fragen. Unter anderem wurde ein offener Platz im Kreisvorstand neu besetzt sowie

eine frauen- und genderpolitische Sprecher*in gewählt. Zudem vergaben die Mitglieder Voten für anstehende Besetzungen in den Stadtbezirksbeiräten Nord und Ost.

Weitere Themen wie die Europastrategie des Landesverbandes sowie verschiedene Anträge aus dem Kreisverband rundeten die Versammlung ab.

Mit dem Beschluss zu den Demokratieprojekten setzt der Kreisverband ein deutliches Signal für mehr Beteiligung, Zusammenhalt und eine lebendige demokratische Kultur in der Stadt.

Kontakt für Rückfragen:

Für Rückfragen stehen Ihnen die beiden Co-Sprecher*innen Petra Čagalj Sejdi (01573-1631278) und Martin Meißner gerne zur Verfügung.